

ELSCHBÄCHER BLÄTTCHEN

Interview mit Jürgen Sieling



Deshalb hoffen wir auf eine große Resonanz und Bereitschaft zum Mitwirken der Bevölkerung.

MEHR AUF SEITE 2

Vereinslagerhalle



MEHR AUF SEITE 5

Vereine benötigen dringend Lagerraum – deshalb jetzt Vereinslagerhalle errichten.



CFEE neue Heimat



MEHR AUF SEITE 6

Neue Heimat – Egelsbach. Die Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen setzt sich für geflüchtete Menschen ein.

Bilderrätsel mit Gewinn



MEHR AUF SEITE 8

Der Gewinner erhält einen Restaurant-Gutschein in Höhe von 50,00 €



RADSCHNELLVERBINDUNG

Zügig für Pendler, Paradies für Familien und Freizeitsportler

MEHR AUF SEITE 2

Die Verkehrswende beginnt auch bei uns in Egelsbach. Welche Möglichkeiten habe ich um zur Arbeit, zu Freunden, zum Einkaufen zu kommen? Kann ich laufen, die S-Bahn nehmen, den Bus, das Fahrrad oder bin ich auf ein Auto angewiesen? Nur wenn ich die Wahl zwischen

den Verkehrsmitteln habe, kann ich mich entscheiden. Für die Wege in Richtung Darmstadt oder Frankfurt werden die Egelsbacherinnen und Egelsbacher bald eine neue Option haben. Die Radschnellverbindung – ein Projekt der Kommunen Egelsbach, Erzhausen, Langen,

Darmstadt, Dreieich, Neu-Isenburg und Frankfurt – ist sie ein Beispiel für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verkehrswende. Denn Verkehr ist in aller Regel überörtlich!



Wohnungsgesellschaft

Für Egelsbacherinnen und Egelsbacher ist es extrem schwer geworden Wohnraum zu finden. Sei es die erste eigene Mietwohnung oder ein kleines Reihenhäuschen für die junge Familie...



MEHR AUF SEITE 5

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egelsbach, es freut uns, Ihnen die erste Ausgabe unseres Elschbacher Blättchens der SPD Egelsbach präsentieren zu können. Wir möchten Sie künftig auf diesem Wege regelmäßig über kommunalpolitische Themen informieren. Aber auch sonstige interessante Nachrichten, Ge-

sichten und Anekdoten aus unserem Ort sollen hier Platz finden. Denn leider berichtet die Lokalpresse immer weniger über die Aktivitäten der Gemeindevertretung. So fällt es immer mehr Bürgerinnen und Bürgern schwer, sich über aktuelle Dinge ihrer Heimatgemeinde zu informieren. Unser Blättchen soll hier ein wenig

Abhilfe schaffen. Natürlich sind wir im besten Sinne des Wortes parteiisch. Aber die SPD Egelsbach steht seit über 125 Jahren für das konstruktive Miteinander zum Wohle Egelsbachs. So stellen wir gerne auch unseren Leserinnen und Lesern, Vereinen und Verbänden in weiteren Ausgaben Platz zur Verfügung. In dieser Ausgabe

finden Sie bereits einen Beitrag von der CFEE Christliche Flüchtlingshilfe Erzhausen und Egelsbach. Wenn Sie Themen, Ideen und Anregungen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe und freuen uns auf Ihre kritische Rückmeldung. Mit freundlichen Grüßen
Ihre SPD Egelsbach

Radschnellverbindung – Zügig für Pendler, Paradies für Familien und Freizeitsportler

Noch gar nicht richtig fertiggestellt und bereits rege genutzt. Es sind gerade mal 4,3 Kilometer der circa 35 Kilometer langen Radschnellverbindung zwischen Frankfurt und Darmstadt fertig gestellt. Trotzdem ist die Radschnellverbindung bereits stark frequentiert. Gerade morgens und abends wird sie von Pendlerinnen und Pendlern und am Wochenende von vielen Freizeitradlern genutzt. Bereits seit 2015 wird in der Gemeindevertretung über die Radschnellverbindung beraten. Mit ihrem Antrag vom 21. Juni 2015 brachte die SPD Fraktion die Radschnellverbindung erstmals auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung. Im Jahr 2018 ging es

dann mit den Bauarbeiten los. Der erste Abschnitt zwischen dem Egelsbacher Bahnhof und dem Ortsrand Wixhausen wurde 2019 fertiggestellt. Inzwischen wurde die Radschnellverbindung bis zum Wixhäuser S-Bahnhof erweitert. Die Gemeindevertretung hat inzwischen die Investitionsmittel für den Abschnitt vom Egelsbacher Bahnhof bis zur Gemarkungsgrenze in Langen freigegeben. Der Abschnitt soll vom Egelsbacher Bahnhof bis zum Langener Bahnhof führen und circa 3 Kilometer lang sein. Zeitgleich soll der Abschnitt in Wixhausen bis zur Aumühle weitergeführt werden. In seiner finalen Ausbaustufe soll die Radschnellverbindung vom

Hauptbahnhof in Darmstadt bis in die Frankfurter Innenstadt führen. Damit können die Egelsbacher bequem und sicher mit dem Rad Richtung Norden und Süden fahren. Somit besitzt Egelsbach neben den S-Bahn- und Autobahnanschlüssen an die A661 und A5 eine weitere Verkehrsanbindung innerhalb des Rhein-Main-Gebiets. Mit der Fertigstellung des Egelsbacher Abschnitts der Radschnellverbindung ist man in Egelsbach allerdings noch nicht fertig. Denn es gibt keine (Fahrrad-)Autobahn ohne Auffahrten und Zubringer. Hier wird es auf die Kommunalpolitik ankommen, die entsprechenden Zubringer zu planen und zu realisieren.



Zahlen, Daten, Fakten: Investitionsmittel der Gemeinde Egelsbach insgesamt ca. 800.000 Euro (auf 50 Jahren verteilt entspricht dies 16.000 Euro Jährlich. Zum Vergleich: Ein Kilometer Autobahn circa 10.000.000 Euro.

14.03.2021 **KOMUNAL- UND KREISTAGSWAHLEN**
Seite 7 Weitere Informationen finden Sie auch unter www.spd-egelsbach.de

Interview mit Jürgen Sieling

Frage EB: Herr Sieling, braucht es wirklich noch eine kostenlose Zeitung?

Antwort JS: Eine berechtigte Frage! Wir meinen ja! Über Kommunalpolitik wird in den bisherigen Blättern kaum noch berichtet. Denn an den Gremiensitzungen nehmen selten Redakteure teil.

Frage EB: Aber es gibt doch auch das Internet und die Sozi-

alen Medien. Hierüber können die Parteien doch bequem ihre Positionen mitteilen.

Antwort JS: Klar, das machen wir auch. Aber nicht alle Bürger/Innen haben Zugang zu diesen Medien oder wollen diese nutzen. Wir wollen künftig auch Dritte, also Vereine, Verbände und Bürger/Innen zu Wort kommen lassen, sodass sich das vielfältige Leben unserer Gemeinde

darstellen lässt.

Frage EB: Sie wollen also auch über die Kommunalwahl hinaus diese Zeitung machen?

Antwort JS: Ja, wir möchten 3-4 Ausgaben pro Jahr herausbringen. Deshalb hoffen wir auf eine große Resonanz und Bereitschaft zum Mitwirken der Bevölkerung. In dieser Ausgabe kommt auf Seite 8 die CFEE zu Wort.



Jürgen Sieling, SPD.

GEMEINSAM GEGEN CORONA

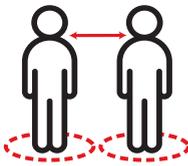
Trage einen Mund- und Nasenschutz



Wasche und desinfiziere deine Hände regelmäßig



Halte genügend Abstand zu deinen Mitmenschen



Gib deine Stimme per BRIEFWAHL ab



Wie Kommunalpolitik funktioniert – oder auch nicht

Die Gemeindevertretung berät ein Thema, stimmt ab und dann passieren große oder auch kleine Dinge. So weit, so gut. Leider klappt es nicht immer. Die Gemeindevertretung beschloss eine eigene Wohnungsbaugesellschaft zu gründen. Nichts passierte. Die Gemeindevertretung beschloss eine Pumptrack-Strecke zu bauen und stimmte sich dazu auch in einem

Jugendforum mit den Jugendlichen ab. Nichts passierte. Die Gemeindevertretung hat beschlossen eine Vereinslagerhalle zu bauen. Nichts passierte. Die Gemeindevertretung beschloss in das Bürgerhaus zu investieren. Der Bedarf ist da: Fenster, Theke oder Küche sind nur einige Beispiele. Nichts passierte. Die Kommunalpolitik berät, entscheidet, stellt Geld bereit und nichts pas-

Gut gewirtschaftet und trotzdem leere Kassen

Wie Kreis- und Schulumlage den Gemeindehaushalt beeinflussen.

Oft weist der Haushalt einer Kommune einen Fehlbetrag aus, welcher oftmals mit unnötigen Ausgaben und Verschwendung öffentlicher Mittel durch Politik und Verwaltung erklärt wird. Doch auf die kommunale Haushaltslage hat nicht nur die Kommune Einfluss. Große Ausgabenverpflichtungen entstehen aus der verpflichtend zu leistenden Kreisumlage sowie deren Zuschlag für die Finanzierung der Schulen (Schulumlage). Zur Deckung des Finanzbedarfs für die originären Kreisaufgaben (z.B. Schulen, Kreisstraßen, Sozialhilfe, Führerschein- und Zulassungsstelle) erheben Kreise diese Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden. Hintergrund ist, dass den Kreisen keine so genannten Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) zustehen. Mit der



Umlage müssen die Kreise ihren Finanzbedarf decken. Die Höhe der Zahlungen der Kommunen an den Kreis errechnet sich aus einer Vielzahl von Finanzwerten, beispielsweise der Steuerkraft der Gemeinde und ihren Geldzuflüssen von dritter Seite (u.a. die so genannten Schlüsselzuweisungen des Landes). Die Festsetzung der prozentualen Höhe der Kreisumlage obliegt dem Kreistag. Die Kreiskommunen haben somit keinen direkten Einfluss auf die Höhe der Kreisumlage. Umso wichtiger ist es, dass im Kreistag, dem Entscheidungsgremium für die Ausgaben des Kreises, möglichst viele Egelsbacher Vertreter/Innen sitzen. **Die Kreistagswahl findet ebenfalls am 14. März 2021 statt.**



Rathaus

Dann können wir die Themen mit Nachdruck verfolgen, bis sie umgesetzt sind.

21.10.1956 – Die feierliche Übergabe des Dorfgemeinschaftshauses

Zu Beginn der Fünfziger Jahre hatten die Menschen, die in der Stadt lebten, einen höheren Lebensstandard als die Menschen, die im ländlichen Raum lebten. Denn der wirtschaftliche Aufschwung in den städtischen Regionen war erheblich. Viele Bürgerinnen und Bürger aus ländlichen Regionen wanderten aus diesem Grund in die größeren Städte in ihrer Nähe ab. Dort erhofften sie sich bessere Arbeitsmöglichkeiten, höheren Lebensstandard, moderne Wohnungen, mehr kulturelle Angebote und gute Bildungschancen für ihre Kinder. Die Verantwortlichen im Lan-

de Hessen sahen diese Landflucht mit großer Besorgnis und suchten nach geeigneten Maßnahmen die Ursachen des Wegzuges zu beseitigen. Die Lebensverhältnisse auf dem Land sollten durch ein „Programm der sozialen Aufrüstung“ verbessert werden.

Das Leben auf dem Lande muß lebenswert sein!

Mit diesem Aufruf begann die Hessische Landesregierung vor vier Jahren ein Programm zur Verbesserung der sozialen und kulturellen Verhältnisse in den Dörfern. Nicht nur die Aufbelebung in den Städten sondern auch die gesunden Lebensverhältnisse auf dem Lande sind der Prüfstein einer fortschrittlichen Politik.

Die Idee der sozialen Aufrüstung des Dorfes wurde von der gesamten Landbevölkerung mit Interesse aufgegriffen und bisher von mehr als 100 Gemeinden in die Tat umgesetzt. Zu diesen Gemeinden gehört nun auch Egelsbach, das sich das größte Dorfgemeinschaftshaus in Hessen geschaffen hat.

Ich beglückwünsche die Egelsbacher zu dieser vorbildlichen Anlage.

Möge das beispielhafte Gemeinschaftswerk für die Jugend ein bleibender Ansporn sein!

Dr. Georg-August Zinn
HESSISCHER MINISTERPRÄSIDENT

Schon 1951 gab Ministerpräsident Dr. Zinn in einer Regierungserklärung bekannt, wie er dem größer werdenden Gefälle zwischen Stadt und Land Einhalt gebieten kann. Unter anderem stand der Bau von Dorfgemeinschaftshäusern im Mittelpunkt. Ein Dorfgemeinschaftshaus sollte helfen, durch verschiedene Einrichtungen soziale Probleme zu lösen: zum Beispiel durch Kindergarten, Kinderhort, Gemeinschaftsräumen für Vereine, Lehrküche, Bücherei, Gemeindebad, Sauna. Die Egelsbacher Verantwortlichen handelten schnell und beschlossen, ein Dorfgemeinschaftshaus zu



Dr. Georg-August Zinn

bauen. Am 20.11.1954 war die Grundsteinlegung und am 21.10.1956 übergab der Ministerpräsident das Dorfgemeinschaftshaus an die Gemeinde.

Politik und Zukunftspläne

Gewerbesteuer: Die launische Diva der kommunalen Einnahmequellen

Entsteht irgendwo auf der grünen Wiese ein neues Gewerbegebäude, oft begleitet durch ein Spatenstichfoto mit Ortsprominenz in der Lokalpresse, kommt regelmäßig die Frage auf „Was bringt uns dies an Gewerbesteuer?“. Tja, wenn die Antwort so einfach wäre, würden weniger Kommunen über zu geringe Gewerbesteuererinnahmen klagen. Egal was sich der Bürgermeister und die politischen Parteien in der Gemeindevertretung wünschen. Entscheidend ist allein der zu versteuernde Gewinn des Unternehmens. Und dieser hängt eben nicht allein von der Gebäudegröße oder der Mitarbeiterzahl ab. Natürlich ist davon auszugehen, dass ein Betrieb mit 100 Mitarbeiter/Innen auch einen größeren Gewinn erwirtschaftet als ein kleines Unternehmen mit weniger als 5 Beschäftigten. Diese These wird bekräftigt durch die Tatsache, dass Egelsbach mit ca. 5 Mio. Euro Gewerbesteuererinnahmen p.a. (im Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre) einen überdurchschnittlich hohen Anteil an den Gesamteinnahmen aus dieser Steuerart erzielt. Hierfür



Der neue Gewerbepark am Flugplatz

verantwortlich ist gelungene Ansiedlung von renommierten Unternehmen in den vergangenen Jahren. So ist auch der „Gewerbepark Mühlloh“ am Flugplatz eine wichtige Weichenstellung für die Stabilisierung (denn aufgrund der Corona-Krise ist in den nächsten Jahren mit einem Rückgang der Gewerbesteuer zu rechnen) und spätere Steigerung. Die SPD Egelsbach hat sich für dieses Projekt bereits zu einem frühen Zeitpunkt eingesetzt. Auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen (Stand September 2019), wel-

che(s) Unternehmen dort einziehen, wird ein signifikanter Beitrag zu erwarten sein. Ohne die gemessen an unserer Einwohnerzahl (11.600) hohen Gewerbesteuererinnahmen wäre weder unsere ausgesprochen gute Kinderbetreuungssituation noch das Freibad finanzierbar. Ja, diese Gewerbeobjekte sind selten ein schöner Anblick. Aber die Erträge aus der dort erwirtschafteten Gewerbesteuer sind nun mal unverzichtbar. Mit dem Abschluss der Erschließung des „Mühlloh-Geländes“ sind zudem unsere verfügbaren leeren Gewerbeflä-

chen verbraucht. Einen weiteren Flächenverbrauch (über eine Änderung des Flächennutzungsplans) wünschen wir allerdings nicht. Alle weiteren Projekte müssen somit auf bestehenden Flächen realisiert werden. Nähere Auskünfte zum Gemeindehaushalt finden Sie online auf der Webseite der Gemeinde Egelsbach. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse ausführliches Zahlenmaterial.

TERMINTIPP
Wählerwanderung am 30.01.2021
Seite 7

Unser Plan für die stufenweise Sanierung des Bürgerhauses

Seit 1956 ist das Bürgerhaus sein wichtiger Veranstaltungsort. Aber auch als Probe- und Übungsstätte wird er gerne genutzt. Dies wird auch nach Wiedereröffnung des Eigenheims so bleiben. Aber das Gebäude ist in die Jahre gekommen. Die letzten größeren Sanierungsarbeiten liegen bereits Jahrzehnte zurück. Die SPD Egelsbach setzt sich deshalb für die nachhaltige Sanierung der Liegenschaft ein. In Kenntnis der knappen Mittel in der Gemeindekasse schlagen wir die schrittweise Renovierung vor.

Bereits 2017 wurden durch die Gemeindevertretung Mittel für die Sanierung der völlig desolaten Küche und Theke bereitgestellt. Leider wurde daraus dann nichts, da im Nachgang aus den anderen Fraktionen die Notwendigkeit der Maßnahme in Frage gestellt wurde. Auch Sanitäranlagen und Fenster sind marode. Im jetzigen Zustand macht das Gebäude dem Nutzer keine Freude. Wir werden uns deshalb in der Gemeindevertretung für die Bereitstellung von jährlich 150.000 € in den Jahren 2022-2026 einsetzen.



Luftaufnahme von 1957.
Blick auf das Bürgerhauses

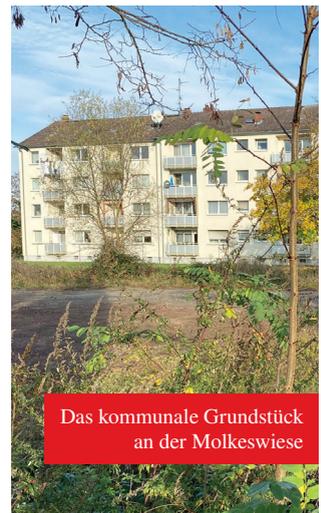
Eine Wohnungsbaugesellschaft für Egelsbach

> Wohnen wieder bezahlbar machen <

Für Egelsbacherinnen und Egelsbacher ist es extrem schwer geworden Wohnraum zu finden. Sei es die erste eigene Mietwohnung oder ein kleines Reihenhäuschen für die junge Familie. In Frankfurt ist es schon fast unmöglich geworden eine bezahlbare Wohnung zu finden, doch auch der Druck in Egelsbach steigt enorm. Mieten von 11 €/m² sind inzwischen Normalität. In der Spitze geht es bis zu 15 €/m² hoch. Objekte zum Kauf sind fast unerschwinglich geworden. Kommunen haben leider nur wenige Möglichkeiten direkt darauf Einfluss zu nehmen. Doch mittels einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft könnte die Gemeinde aktiv und bedarfsorientiert bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Die Gemeinde verfügt bereits heute über einige Grundstücke, die relativ zeitnah bebaut werden könnten. Von den hierauf zu bauenden Gebäuden, könnten sowohl Eigentumswohnungen verkauft und weitere Wohnungen vermietet werden. Und dies stets zu besseren Konditionen als es der private Bausektor bietet. Für die Gemeinde muss dies nicht einmal ein Zuschussgeschäft sein. Der Gemeindevertretung liegt ein Gutachten vor, das aussagt, dass man hier eine „schwarze Null“ schreiben kann und dabei den Egelsbacherinnen und Egelsbachern verstärkt ermöglicht, das Grundrecht auf Wohnen wahrzunehmen. Vor allem entscheidet bei Kommunalwohnungen die Gemeindeverwaltung, wer wo wohnen kann.

Zurzeit hat die Gemeinde vereinzelt lediglich ein Vorschlagsrecht. Damit kann nicht optimal auf Notlagen reagiert werden. Die Gemeindevertretung hat die Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft bereits vor drei Jahren beschlossen (umfangreiche Dokumente, Kostenberechnungen, potenzielle Bauflächen u.v.a. finden Sie unter rim.ekom21.de/egelsbach oder kontaktieren Sie uns unter mitmachen@spd-egelsbach.de. Leider ist hier noch nicht viel passiert. Der Bürgermeister bremst das Thema aus und verzettelt sich im Ankauf überbeurterter und sanierungsbedürftiger Objekte, anstatt die Grundstücke zu nutzen, die die Gemeinde bereits hat. Die Gemeindevertretung hat die Grundlagen dazu gelegt. Die SPD Egelsbach



Das kommunale Grundstück an der Molkeswiese

will dieses wichtige sozialpolitische Thema endlich anzugehen.

TERMINTIPP
Wählerwanderung am 23.01.2021

Seite 7

Vereinslagerhalle – Vereinsförderung fängt beim Platz an

Welches Vereinsmitglied kennt es nicht. Das Vereinsfest, der Weihnachtsmarkt, Fastnacht, ect. stehen an. Zu Frau A muss man, um die Kaffeemaschine zu holen. Die Bühnenteile stehen im Eigenheim, weiteres Material liegt bei Herrn B. usw. Das Material vieler Vereine wird an unterschiedlichen Stel-



Vorbild für Egelsbach?
Vereinshalle Erzhausen

len (in privaten Kellern, Wohnungen, Schuppen) gelagert. Oder die Vereine müssen Lagermöglichkeiten extra anmieten. Als Lösung hat die SPD den Bau einer Vereinslagerhalle vorgeschlagen. Erste Schritte sind in der Gemeindevertretung bereits am 09. April 2018 gegangen worden. Jetzt liegt das

Thema beim Bürgermeister und der Verwaltung. Geschehen ist seit dem Beschluss der Gemeindevertretung herzlich wenig. Daher braucht es sowohl weiteren Druck der Politik, als auch der Vereine, die ihre Vereinslagerhalle aktiv einfordern.



CFEE Neue Heimat – Bei uns in Egelsbach

In letzter Zeit werde ich immer wieder gefragt, ob wir durch Corona in unseren zwei Gemeinschaftsunterkünften der Flüchtlingshilfe Unruhe und Durcheinander erleben. Meine Antwort ist dann nein. Es gibt bei uns nicht mehr Unruhe als wir es alle in unserem eigenen Umfeld gewohnt sind. Manchmal wird mir das nicht geglaubt. Es gibt Gründe, weshalb es funktioniert, dass sich Krisenzeiten für jeweils 40 und 80 Geflüchtete geräuscharm und insbesondere für die Bewohner ohne Angst oder Panik bewältigen lassen.

Rückblick: Vor über 30 Jahren wurde das heruntergekommene Hotel Wildpark als Flüchtlingsunterkunft in privater Hand betrieben. Das Haus lag am Rand von Egelsbach und somit weit entfernt des Egelsbacher Lebens, es war spartanisch eingerichtet, die räumlichen Gegebenheiten waren ungeeignet. In dieser Zeit gab es aufmerksame Bürger/innen, die die Lebensbedingungen für die Geflüchteten überhaupt nicht gut fanden. Es gründete sich eine Interessengemeinschaft, die sich um die Geflüchteten kümmerte und Ideen entwickelte, wie sich die öffentlichen Mittel, welche der Vermieter für das abbruchreife Haus monatlich erhielt, besser verwenden ließen.

Das war die Geburtsstunde der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen GmbH (CFEE)

Zurück in die Gegenwart: Welche grundsätzlich begleitenden Rahmenbedingungen helfen unseren Sozialpädagogen eine Krise wie Corona mit allen Herausforderungen professionell zu begleiten:

- Das beeindruckende Engagement vieler Ehrenamtlicher
- Die gute Vernetzung zu Kindergärten, Schulen und Sportvereinen



• Die Kommunikation und parteiübergreifende Zusammenarbeit mit der kommunalen Politik

Das Miteinander gestaltet sich unkompliziert und partnerschaftlich. Das Ganze ist eingebettet in eine starke ökumenische Gemeinschaft aus den beiden Egelsbacher Kirchengemeinden. Auch schon vor 30 Jahren war diese starke Gemeinschaft ähnlich. Ansonsten hätte aus einer Bürgerinitiative keine gemeinnützige Unternehmung mit aktuell 5 fest angestellten Mitarbeitern werden können, die ca. 200 Geflüchtete betreuen.

Die CFEE als gemeinnützige GmbH, zusammen mit ihren Gesellschaftern der evangl. und kathol. Kirchengemeinde, dem Caritasverband Offenbach und dem ev. Dekanat Dreieich, ist der festen Überzeugung, dass es für das Gelingen einer erfolgreichen Integration eine professionelle sozialpädagogische Betreuung und eine menschenwürdige Unterbringung braucht. Aus diesem Grund hat die CFEE Häuser gebaut mit geschlossenen Wohneinheiten. Deshalb kümmern sich fest angestellte Sozialarbeiter, Bürofachkräfte und Hausmeister um die Familien (ca. 80 % der zu Betreuenden) und Alleinstehenden (ca. 20 %). Menschen aus aktuell 10 verschiedenen Herkunftsländern.

Ebenso engagieren sich viele Ehrenamtliche in der Schulaufgabenhilfe (ca. 85 zu Betreuende sind unter 18) oder in der Frauen- sowie Männerarbeit. Die Tragfähigkeit dieses Konzeptes hat sich 2015, mit der Herausforderung schlagartig über 100 Menschen aufnehmen zu müssen, bewiesen.

Die CFEE kann getrost als eine Egelsbacher Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Ein Erfolg, der viele Mütter und Väter hat und die Gott sei Dank eine Geschichte ist, die weitergeschrieben werden kann (Auch, wenn sich die CFEE gerne eines Tages Überflüssig machen würde).

Was kann die Politik für uns tun, was wünschen wir uns?

„Dabei fällt uns sofort eine Antwort ein: bitte sorgt für ausreichend bezahlbaren Wohnraum.“

Viele unserer Bewohner leben sehr lange in unserer Einrichtung obwohl sie längst in Egelsbach angekommen sind. Ihre Verfahren zum Aufenthalt sind geregelt, Beruf, Ausbildung und Schule laufen stabil, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hat sich etabliert. Jetzt fehlt noch der letzte Schritt in ein „wieder“ 100% selbstbestimmtes Leben. Die eigene Wohnung. Ach wie schön wäre es, wenn hierfür mehr getan würde/werden könnte. Vielleicht braucht

es hier eine Bürgerinitiative? Natürlich ist uns auch der Umgang mit Flüchtlingen in unserer Gesellschaft sehr wichtig, sowie die Klärung in den Asylverfahren und der Integration in das neue Leben in Deutschland.

Der CFEE ist nicht bang um Ihre Zukunft, wissen wir uns doch in Egelsbach gut in eine verlässliche Gemeinschaft eingebunden, der es wichtig ist, dass Geflüchtete hier Platz und Zukunft finden. Und das über einen langen Zeitraum Politik, Institutionen, Bürger/innen bewiesen haben bereit sind zu investieren. Und diese Investition ist nicht nur eine monetäre. Es ist vielmehr ein gemeinsames Handeln, das Einbringen von Talent, Freizeit, Vertrauen und ein Bekenntnis für eine weltoffene Gesellschaft in Egelsbach.

In diesem Sinne freuen wir uns doch über eine Egelsbacher Erfolgsgeschichte und lassen in Egelsbach rechtsnationalen Tendenzen weiterhin keinen Mikrometer Platz.

Für die Ehrenamtliche Geschäftsführung der CFEE

Stefan Buckendahl



TERMINTIPP
Wählerwanderung am 16.01.2021
Seite 7

Termine im Januar 2021

Egelsbacher Wählerwanderungen



Laufen Sie mit SPD-Vertreter/Innen durch Ihren Ortsteil.

Wann ?	Wo ?	Treffpunkt
16.01.2021, um 14:00 Uhr	Bayerseich	Parkdeck
23.01.2021, um 14:00 Uhr	Brühl/Ortsmitte	Kirchplatz
30.01.2021, um 14:00 Uhr	Leimenkaute	Einfahrt B3

WEITERE TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Finden Sie auf:

WWW.SPD-EGELSBACH.DE

14.03.2021

Kommunal- und Kreistagswahlen

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen, Kandidaten und unsere Ideen ausführlich vor. Gerne können Sie sich bereits unter www.spd-egelsbach.de informieren, erste Videos der Kandidaten folgen in Kürze.

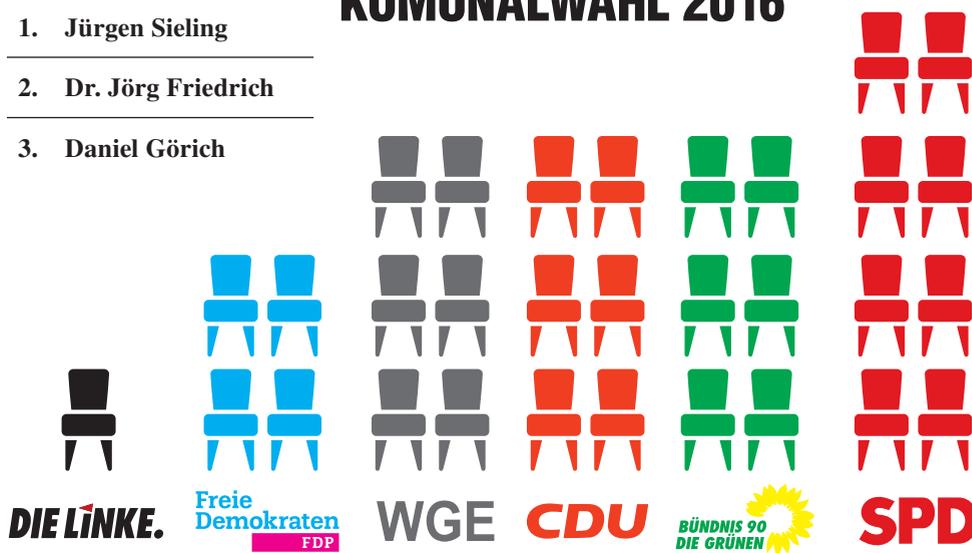
Kommunalwahl Kandidaten der Egelsbacher SPD

1. Daniel Görich
2. Claudia Zscherneck
3. Dr. Jörg Friedrich
4. Irmgard Bettermann
5. Marc Gasper
6. Sabine Heimsath
7. Jörg Görich
8. Hans-Joachim Jaxt
9. Thomas Götz
10. Jürgen Sieling
11. Christoph Zscherneck
12. Uwe Gärtner
13. Omar El Manfalouty
14. Mathias Matzke
15. Mark Maleschka
16. Norbert Zeller
17. Bernd Cezanne
18. Waltraud Lorenz
19. Hans-Jürgen Haas

Kreistagswahl Kandidaten der Egelsbacher SPD

1. Jürgen Sieling
2. Dr. Jörg Friedrich
3. Daniel Görich

SITZVERTEILUNG DER KOMUNALWAHL 2016



ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG IN FORM
EINER GELDSPENDE WÜRDEN WIR
UNS SEHR FREUEN.
BLEIBEN SIE GESUND!

Bilderrätsel

Liebe Leserinnen und Leser, Was fällt Ihnen zu diesem Bild ein? Den originellsten Vorschlag stellen wir in der nächsten Ausgabe vor. Der Gewinner erhält einen **Restaurant-Gutschein** in Höhe von **50,00 €**

Unsere Vorschläge:

- 1) Wie kommen nur die Schafe zum Mähen darauf?
- 2) Sind das Reste der historischen Stadtmauer?



Machen Sie mit!

Da wir bereits öfter angesprochen wurden, dass es in der Gemarkung nicht genügend Sitzmöglichkeiten gibt, möchten wir Sie bitten uns Ihre Wunschstandorte zu melden. Schicken Sie Ihren Vorschlag an mitmachen@spd-egelsbach.de und wir werden Ihren Wunsch der

Gemeindevertretung vorbringen.



Witze



EIN ANDERES JAHR

Liebe Egelsbacherinnen, Liebe Egelsbacher, „es war ein anderer Sommer, es war ein anderes Jahr. Kopfüber, seltsam, nichts wie es war“, so beschreibt die Band Silbermond in ihrem aktuellen Lied die besondere Situation, die jeden von uns seit dem Frühjahr begleitet. Für uns alle bis dahin nicht vorstellbar, hat sich innerhalb weniger Wochen unser gesamtes Leben verändert: Abstand halten, Maske tragen, Arbeiten im Homeoffice oder Kurzarbeit, Kinder zuhause un-

terrachten, keine Verabredung mit Verwandten und Freunden, Veranstaltungen abgesagt, Familienfeiern und Freizeitsport nicht möglich. Unser soziales Leben leidet, aber vor allen Dingen ist es geprägt von der Ansteckungsgefahr, Quarantäne, Krankheit, bis hin zum Verlust von nahestehenden Menschen. In außergewöhnlichen Zeiten werden allerdings auch andere Eigenschaften sichtbar. Hilfsbereitschaft, Rücksicht und Demut. Demut gegenüber unserem früheren Leben, aber auch im

Hinblick auf die Möglichkeiten, die uns – trotz der Pandemieeinschränkungen – bleiben. Wir können über digitale Systeme kommunizieren, einkaufen und uns vom Lieblingsrestaurant beliefern lassen. Nutzen Sie die Zeit des Jahreswechsels zum Innehalten, zur Besinnlichkeit, im Bewusstsein, welche Werte wirklich wichtig sind, in unserem oftmals rastlosen, hektischen Leben. Hierzu benötigen wir Geduld und Achtsamkeit. Gehen Sie mit Zuversicht in ein anderes, in ein neues,

Jahr. Blicken Sie hoffnungsvoll auf die kommende Zeit oder wie es im Silbermond-Liedtext heißt: „*Ich geh mit dir von Tag zu Tag, lehn mich in die Zukunft. Bin dankbar, dass ich dich hab.*“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, alles Gute für 2021 und das Wichtigste: Gesundheit!

Herzlichst Ihr
Hans-Joachim Jaxt
Vorsitzender der
Gemeindevertretung



*Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
— und einen guten Rutsch ins neue Jahr —*

Impressum

Elschbächer Blättchen

Druck und Schriftleitung
EASY! GmbH marketing | produktion
Büchenhöfe 18, 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 - 804860
www.easy-marketing.de,
welcome@easy-marketing.de

Auflage
4.000 Stück

**Verantwortlich für den Inhalt
nach §18 Abs 2 MSTV:**

SPD Ortsverein Egelsbach
Jürgen Sieling
Ernst-Ludwig-Straße 26
63329 Egelsbach

Spendenkonto

SPD Ortsverein Egelsbach
IBAN: DE41 5065 2124 0033 0001 42
Sparkasse Langen-Seligenstadt

*Spenden an politische Parteien sind gemäß
§ 10 b Abs. 2 EStG als Sonderausgaben
absetzbar.*

Internet

www.spd-egelsbach.de
mitmachen@spd-egelsbach.de